

obgleich die Karte des Generals von Teng-hueh nichts von einer solchen Trennung wissen will und die Katschin als Unterthanen des himmlischen Reiches betrachtet. In Wirklichkeit aber läuft die Reichsgrenze China's von der Grenzstadt Mahünke (Manwyn) längs des Plateaurandes nach Norden, macht in der Höhe des Tschafan eine Biegung nach Osten und fällt dann, die Stämme der Yssu noch in die Provinz Yün-nan einverleibend, mit der Wasserscheide des Lu-kiang und Long-kiang zusammen.

Graf Széchenyi war nach unserer Ankunft im Fürstenhause zu Kejan mit dem Auspacken des Bettes beschäftigt, da kam der Prinz, hockte sich neugierig zu den Koffern und begann den Inhalt derselben zu durchwühlen. Der Graf deutete ihm wiederholt an, die Sachen nicht in Unordnung zu bringen, da sich aber jener in seiner Beschäftigung nicht stören ließ, half ihm der Graf schließlich über die Schwelle. Das Malheur war geschehen.

Ich promenirte im Hofe, als Tang zu mir kam, um mir den Sachverhalt mit der Mittheilung zu berichten, der Prinz sei wüthend und werde uns nicht weiter ziehen lassen, da er uns gastfreundlich aufgenommen habe, und nun in seinem eigenen Hause geschlagen worden sei.

Ich legte der Erzählung anfangs keine besondere Bedeutung bei, doch die Sache wendete sich zum Schlimmen. Der Dolmetsch bemühte sich im Verlaufe des Abends, den Fürsten zu beschwichtigen, doch dieser wies ihn barsch zurück: er hätte jeden Chinesen, welcher ihm eine solche Beschimpfung zugefügt, auf der Stelle getödtet. Während der Nacht berief der Fürst seine Würdenträger und erzählte ihnen die erlittene Schmach. Die Stimmung wurde eine erregte, der Zorn wuchs mit der Erhitzung des Blutes durch Branntwein, und der Fürst vergoß Thränen der Wuth. Ein Versuch des Grafen, den Fürsten versöhnlicher zu stimmen, hatte nur entgegengesetzte Resultate. Wir fürchteten einen Ueberfall und lagen wachend, den Revolver schußbereit zur Seite, auf der Strohmatte.

Schwül und träge verliefen die Stunden der Nacht. Am nächsten Morgen packten wir unsere Betten und harrten der Weiterreise. Da erschien Tang mit der Meldung, der Fürst wolle nicht mehr mit uns verkehren und habe sämtliche Maulthiere in den Wald treiben lassen. Er